

# Zwei heimische Talente auf dem Weg ins Profilager?

A-Junioren des 1. FC Nürnberg schlugen SC Rupprechtstegen 7:4 – Marco Hablowetz und Markus Haushahn wußten zu gefallen

Bei einem Vorbereitungsspiel zur neuen Fußballverbandsrunde hatte die 1. Mannschaft des SC Rupprechtstegen die A-Junioren des 1. FC Nürnberg aus der Regionalliga Süd zu Gast. Den 150 Zuschauern bot sich ein tempo- und abwechslungsreiches Spiel, das der Club-Nachwuchs mit einem verdienten 7:4 für sich entschied. Die Partie leitete der Unparteiische Ingbert Hautsch vom SK Lauf.

Bei angenehmem Fußballwetter und hervorragenden Rahmenbedingungen auf der neuen Sportanlage des SCR zeigten beide Teams eine ansprechende Leistung. Bereits nach drei Minuten ging die Club-Jugend mit 1:0 in Führung und hatte auch weitere gute Chancen, das Ergebnis auszubauen. Der SCR hatte in der ersten Halbzeit

Mühe mit dem schnellen Spiel der Junioren und ließ sich zu sehr in die Defensive drängen. In der 40. Minute gelang den Rupprechtstegenern mit etwas Glück der 1:1-Ausgleich durch ein Eigentor von Marco Hablowetz, der einen Flankenball eines SC-Stürmers ins eigene Gehäuse abfälschte.

Mit dem Pausenpfiff erhöhte der Club-Linksaußen auf 2:1 für die Gäste. Zehn Minuten nach der Pause glich Herbert Häberlein zum 2:2 für den SCR aus. Nun folgte ein offener Schlagabtausch. In der 60. Minute brachte der technisch versierte Juniorenspieler Marco Christ seine Elf mit 3:2 wieder in Front. Nur drei Minuten später fiel das 4:2 für das Club-Team. Fast im Gegenzug erzielte Bernd Wolf den Anschlußtreffer zum 4:3. Die Gäste

aus Nürnberg nützten in der 75. Minute eine Unsicherheit des SCR-Torhüters Rudi Pohl aus und zogen wieder mit zwei Toren Abstand auf 5:3 davon. Vier Minuten später verwandelte Marcus Gebhardt einen Foulelfmeter zum 5:4. Einen strammen Schuß von Thomas Schön parierte anschließend der FCN-Torwart bravourös und verhinderte somit den Ausgleichstreffer. In der 85. Minute konnte Marco Hablowetz sein Mißgeschick aus der ersten Halbzeit wieder wettmachen und erhöhte nach einer schönen Einzelaktion auf 6:4. Fast mit dem Schlußpfiff gelang den Nürnberger das 7:4-Endergebnis.

Die A-Junioren des 1. FCN mußten zwar in dieser Partie wegen der Wechselsperre noch auf ihre Neuzugänge verzichten, hatten aber mit



Marco Hablowetz überspielt einen Gegner.

Fotos: A. Tauber

Marco Christ (U-16) und dem Kapitän der U-15-Nationalmannschaft, Björn Schlicker, zwei Juniorenauswahlspieler mit auf dem Feld.

Das Augenmerk der Zuschauer galt allerdings zwei Fußballtalenten aus dem heimischen Bereich: Markus Haushahn aus Pommelsbrunn und Marco Hablowetz aus Henfenfeld. Die beiden 17jährigen spielten bereits zusammen bei den B-Junioren des 1. FC Nürnberg und holten sich hier die Bayerische Meisterschaft. Nun gehören sie zur Stammformation der A-Mannschaft. Haushahn auf dem Libero-Posten beziehungsweise als Manndecker. Hablowetz ist auf der rechten Seite im offensiven Mittelfeld zu finden.

Kurt Eigl, Trainer der Club-Jugend, hält große Stücke auf die beiden: „Sie gehören in der neuen Saison zu den Stammspielern. Markus' Stärke ist das Kopfballspiel; er ist außerdem sehr

schnell und zweikampfstark. Marco zeichnen Dribbelstärke, Schnelligkeit und Torinstinkt aus.“ Die Jugendlichen aus Pommelsbrunn und Henfenfeld sind die jüngsten Spieler im Kader und können noch zwei Jahre bei den A-Junioren kicken. Danach möchten Markus und Marco bei den Club-Amateuren die Fußballstiefel schnüren. Immer mit dem Blick in Richtung Profilaufbahn, und das natürlich bei ihrem Lieblingsverein 1. FC Nürnberg.

Trotz der angestrebten Fußballkarriere wollen die zwei auch außerhalb des Spielfeldes nicht im Abseits stehen: Markus geht in die elfte Klasse des Gymnasiums und will sein Abitur ablegen. Marco absolviert eine Schreiner-ausbildung und befindet sich zur Zeit im zweiten Lehrjahr. Vielleicht erfüllt sich mit ein wenig Glück und viel Trainingsfleiß dennoch ihr großer Traum: Fußballprofi beim „Club“ in der 1. Bundesliga. at



Abwehrstrategie: Markus Haushahn hält als Libero die FCN-A-Jugend zusammen.

18.07.1997

*[Handwritten signature]*